



# INFOBLATT 2004

**CIVITAS**

initiativ gegen Rechtsextremismus in den Neuen Bundesländern

[www.jugendstiftung-civitas.org](http://www.jugendstiftung-civitas.org)

„Jeder  
**fremden-  
feindliche**  
Übergriff ist ein  
**Angriff** auf  
unsere  
freiheitlich demokratische  
Grundordnung,  
dem **WIR** entschieden  
**entgegentreten**  
müssen.“

**Renate Schmidt**  
Bundesministerin für Familie, Soziales, Jugend und Frauen

## Das CIVITAS-Programm

**CIVITAS** ist lateinisch und heißt Bürgerschaft, Bürgergesellschaft. Ziel des Programms ist es, in den neuen Bundesländern eine demokratische, gemeinwesenorientierte Kultur einer Ideologie der Ungleichwertigkeit von Menschen, die sich in Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus ausdrückt, entgegenzusetzen.

Seit 2001 wurden über 1000 sehr unterschiedliche Projekte gefördert. Im Zentrum stehen dabei die Anerkennung, der Schutz und der Respekt gegenüber ethnischen, kulturellen und sozialen Minderheiten sowie die Perspektive der Opfer rechtsextremer Gewalt. Sowohl die Professionalisierung von Beratungsstrukturen als auch die Entwicklung und Anerkennung örtlicher zivilgesellschaftlicher Initiativen sind wichtige Elemente zur Stärkung der demokratischen Kultur im Kampf gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus.

Das Programm wird von der Stiftung Demokratische Jugend im Auftrag des BMFSFJ umgesetzt.

## CIVITAS

- ~ CIVITAS ist ein Programm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.
- ~ CIVITAS fördert Projekte, die ziviles Engagement und demokratische Prozesse unterstützen.
- ~ CIVITAS unterstützt örtliche Initiativen, die für sich selbst oder andere Initiativen in ihrer Region Projekte gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus durchführen wollen.

~ **CIVITAS** ist Teil des Bundesaktionsprogramms „Jugend für Toleranz und Demokratie – gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus“.

Das umfassende Aktionsprogramm zielt auf die Stärkung demokratischen Verhaltens und zivilen Engagements junger Menschen und besteht neben **CIVITAS** aus den Teilprogrammen

**entimon**  
gemeinsam gegen Gewalt und Rechtsextremismus

[www.entimon.de](http://www.entimon.de)

und

**xenos**  
Leben und Arbeiten in Vielfalt

[www.xenos-de.de](http://www.xenos-de.de)

## Strukturprojekte des CIVITAS-Programms

Das Programm CIVITAS stützt sich auf die Förderschwerpunkte Mobile Beratungsteams, Beratung von Opfern rechtsextremer Straf- und Gewalttaten, regionale Netzwerkstellen zur Bekämpfung von Rechtsextremismus, Stärkung und Entwicklung zivilgesellschaftlicher, demokratischer Strukturen im Gemeinwesen sowie Förderung überregionaler Modellprojekte.

Seit 2001 arbeiten durch CIVITAS geförderte **Mobile Beratungsteams** in den neuen Bundesländern und Berlin.

Die Mobilen Beratungsteams agieren in unterschiedlichen Handlungsfeldern, wie z.B. Schule, Jugendhilfe, Verwaltung und Wirtschaft und entwickeln ortsbezogene Strategien gegen die Dominanz rechtsextremer Gruppierungen. Die Beratungsteams erfüllen Koordinierungsfunktion, bieten Organisations- und Projektentwicklung an, leisten Coaching und operative Hilfen, transferieren Informationen sowie Erfahrungen.

Bei der Arbeit der **Opferberatungsstellen** steht die Wahrnehmung der von rechtsextremen Straf- und Gewalttaten Betroffenen und ihrer Bedürfnisse im Vordergrund. Darüber hinaus soll die Opferberatung in gezielten Maßnahmen die Sachkompetenz der Betroffenenengruppen nutzen und fördern sowie „Hilfe zur Selbsthilfe“ leisten. In Beratungsgesprächen sind gemeinsam lokale Strategien zu entwickeln, um die betroffene Gruppe längerfristig gesellschaftlich zu integrieren und diskriminierenden Alltagserfahrungen zu begegnen.

Der Vernetzung von lokalen Akteuren auf regionaler Ebene wird eine hohe Bedeutung beigemessen. Die Aufgabe lokaler **Netzwerkstellen** zielt deshalb insbesondere auf die Entwicklung fester Kooperationsbeziehungen und gemeinsamer Handlungsstrategien auf regionaler Ebene, die sich für Demokratie und Toleranz, gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus engagieren.

## **Neue Antragstellung für das Jahr 2004**

In den Förderschwerpunkten „Stärkung und Entwicklung zivilgesellschaftlicher, demokratischer Strukturen im Gemeinwesen“ sowie „Überregionale Modellprojekte“ können zu den folgenden Inhalten Neuanträge für das Jahr 2004 ff. bis zum **31.12.2003** gestellt werden.

### **Austausch und Vermittlung von Erfahrungen**

- ~ Seminare, Workshops sowie Zukunftswerkstätten zur Bekämpfung von Rechts-  
extremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus
- ~ Lokalhistorische Studien (jüdisches Leben, lokale Gedenkstätten) und/oder  
Geschichtswerkstätten
- ~ Partnerschaften mit AsylbewerberInnen und MigrantInnengruppen
- ~ Peerleader-Training für Demokratie



## **Stärkung einer demokratischen, gemeinwesenorientierten Gesamtstruktur**

- ~ Modelle zur Stärkung und Entwicklung der menschenrechtsbezogenen, intergenerativen Arbeit
- ~ Kooperationsprojekte zwischen Schule, Jugend und Gemeinwesen
- ~ Schulnahe interkulturelle Projekte
- ~ Fortbildungs- und Trainingsprogramme für MultiplikatorInnen und Ehrenamtliche
- ~ Sozialarbeit in rechten Umfeldern zur Dekomposition der kulturellen Hegemonie von Rechtsextremen
- ~ Zivilgesellschaftliche Aktionen im Gemeinwesen, die sich für Minderheiten und Menschenrechte einsetzen

## **Förderung überregionaler Modellprojekte**

Gefördert werden können zeitlich befristete Modellprojekte, die die Erprobung und den Transfer besonders wirksamer Handlungsstrategien im Sinne des Programms zum Inhalt haben.

## Termin der Antragstellung 2004

Neue Projektanträge für das Jahr 2004 ff. können bis zum **31.12.2003** bei der Servicestelle **CIVITAS** eingereicht werden. Die neu eingereichten Vorhaben können frühestens am **15.03.2004** beginnen.

Das aktuelle Antragsformular und die Leitlinie 2004 mit ausführlichen Informationen über Fördermöglichkeiten und Fördervoraussetzungen stehen als Download bereit auf dem Internetportal [www.jugendstiftung-civitas.org](http://www.jugendstiftung-civitas.org).

## Antragsberatung und Projektbegleitung durch die Servicestelle **CIVITAS**

Die Servicestelle **CIVITAS** bietet insbesondere für kleine, ehrenamtlich wirkende Träger Beratung bei der Antragstellung und Projektdurchführung an. Es können folgende Hilfeleistungen angeboten werden:

- ~ Hilfen bei der Antragstellung
- ~ Hilfen bei der Einholung der geforder-  
ten Referenzen
- ~ Konzeptionelle Betreuung der  
Förderprojekte
- ~ Vermittlung von PartnerInnen  
und ReferentInnen
- ~ Unterstützung bei der Netzwerk-  
und Gemeinweseneinbindung
- ~ Organisation von Erfahrungs-  
austauschen
- ~ Vermittlung der Zusammenarbeit  
mit Mobilien Beratungsteams,  
Projekten der Opferberatung sowie  
anderen **CIVITAS**-Projekten
- ~ Projektvorstellungen in Medien  
und Öffentlichkeitsarbeit

## **Ansprechpartnerinnen innerhalb der Servicestelle**

Die Mitarbeiterinnen der Servicestelle stehen Ihnen gern auch im Vorfeld der Antragstellung für eine Beratung zur Verfügung. Bitte beachten Sie dabei die folgenden Länderzuständigkeiten für die Antragsberatung:

Berlin und Thüringen

**Martina Müller**

[\*\*m.mueller@jugendstiftung.org\*\*](mailto:m.mueller@jugendstiftung.org)

Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern

**Ines Große**

[\*\*i.große@jugendstiftung.org\*\*](mailto:i.große@jugendstiftung.org)

Sachsen und Sachsen-Anhalt

**Annekathrin Schmidt**

[\*\*a.schmidt@jugendstiftung.org\*\*](mailto:a.schmidt@jugendstiftung.org)

Telefonisch sind die Antragsberaterinnen zu erreichen unter der Rufnummer:

**030 - 29 77 18 60**

Weitere Informationen zum Programm **CIVITAS** mit Darstellung der geförderten Projekte und aktuellem Pressespiegel erhalten Sie auf dem Internetportal [\*\*www.jugendstiftung-civitas.org\*\*](http://www.jugendstiftung-civitas.org)

**„Die Würde  
des  
Menschen  
ist  
unantastbar“**

Ansprechpartnerinnen innerhalb der Servicestelle

**Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland**

**Artikel I**



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



Herausgeber:

**Stiftung Demokratische Jugend**  
**Servicestelle CIVITAS**

Grünberger Strasse 54  
10245 Berlin

Telefon 030. 29 77 18 60

Telefax 030. 29 77 18 62

eMail [civitas@jugendstiftung.org](mailto:civitas@jugendstiftung.org)

URL [www.jugendstiftung-civitas.org](http://www.jugendstiftung-civitas.org)